

Kurzurlaub in der Rotweinstadt

TOURISMUS-WEBSITE IKuM-Geschäftsführer Michael Sinn über das im Frühjahr gestartete Portal ingelheim-erleben.de

INGELHEIM. Seit dem Frühjahr präsentiert die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKuM) die Rotweinstadt mit einem eigenen Online-Tourismusportal. Wie es seit der Scharfschaltung von ingelheim-erleben.de so läuft in Sachen Tourismus? Wir haben IKuM-Geschäftsführer Michael Sinn danach gefragt.

INTERVIEW

Herr Sinn, seit Anfang April ist das Online-Tourismusportal scharf gestellt – gibt es erste Erfahrungen zu Nutzung oder Auswirkung? Sind erste Ingelheim-Pakete und Ähnliches schon gebucht worden?

Mit der neuen Homepage verfügt Ingelheim zum ersten Mal

über ein eigenes Tourismusportal, und das kommt überaus gut an. Das Feedback ist sehr positiv, und wir werden damit sowohl von der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, als auch von der Rheinhesse-Touristik GmbH immer wieder als Pilotprojekt erwähnt. Insbesondere das moderne Erscheinungsbild mit vielen stimmungsvollen Bildern kommt gut an. Für eine detaillierte Nutzungsanalyse ist es aber noch zu früh.

Warum hat man sich entschieden, die Website an rheinhesse.de anzugliedern?

Die Angliederung von ingelheim-erleben.de an das Rheinhesse-Portal trägt dem Gedanken der gemeinschaftlichen Außerstellung der touristischen Anbieter in der Region Rechnung. Nur gemeinsam sind wir stark, und deshalb macht eine Vernetzung auch in Bezug auf die Vermarktung Sinn. Zudem ergeben sich durch die Angliederung Synergieeffekte. Durch die Vernetzung erscheinen die Daten unserer Seite automatisch auf den Tourismusportalen von Rheinhesse und Rheinland-Pfalz sowie auf dem rheinland-pfälzischen Tourenportal „Outdoor-Active“, ohne dass wir diese dort nochmals extra eingeben müssen. Genauso

wichtig ist uns aber, dass man unsere neue Tourismuseite im Internet als eigenständige Homepage mit einer eigenen Domain aufrufen kann und Ingelheim somit über eine attraktive Internetpräsenz verfügt. Die Vernetzung mit rhein-

Die MVG-Mieträder zum Beispiel sind auf der städtischen Homepage zu finden, auf der touristischen nicht.


ingelheim-erleben.de ist eine touristische Spezialseite mit sehr viel tiefergehenden Information-

detaillierter präsentiert werden. Umgekehrt wird von ingelheim-erleben.de auch an vielen Stellen auf die städtische Website verlinkt. So zum Beispiel beim ÖPNV oder den Mieträdern. Auf unserer neuen Tourismuseite findet man zudem auch viele Informationen zum kulturellen Angebot und zu den vielfältigen Veranstaltungen – vom klassischen Konzert in der KING bis hin zu den Weinhöfefeesten unserer Winzer –, sodass sich ein Blick auf ingelheim-erleben.de auch für die Ingelheimer lohnt.

Wie wird für die neue Homepage geworben?

Die Homepage wird in allen touristischen Veröffentlichungen der IKuM als Kontaktadresse angegeben. Das beinhaltet Broschüren, Flyer, Anzeigen und unsere tägliche Korrespondenz per Post oder E-Mail mit touristischen Kunden. Auch im „Ingelheim erleben“-Newsletter und auf unserer gleichnamigen Facebook-Seite wird die URL immer mitkommuniziert. Zudem hat die Rheinhesse Touristik die neue Seite in ihrem Newsletter präsentiert und verlinkt von der Rheinhesse-Website auf ingelheim-erleben.de.

Das Interview führte Julia Krentosch.

 www.ingelheim-erleben.de



IKuM-Geschäftsführer Michael Sinn. Archivfoto: Thomas Schmidt

hessen.de steht einer vollwertigen und eigenständigen Präsentation Ingelheims also nicht im Wege, sondern bietet uns darüber hinaus viele Vorteile, die wir im regionalen Verbund nutzen möchten.

Wie soll sich diese Homepage zur Städtischen abgrenzen? Welche Themen finde ich wo und warum?

nen rund um den Aufenthalt in der Rotweinstadt, als man es auf der städtischen Homepage finden kann. Dennoch gibt es auf der Website der Stadt Ingelheim nach wie vor touristische Basisinformationen. Die dürfen dort auch nicht fehlen. Von der städtischen Homepage wird der Nutzer auf das Tourismusportal ingelheim-erleben.de weitergeleitet, wo die touristischen Themen